

Pressemitteilung 299/2024 vom 29. Oktober 2024

Deutlicher Anstieg der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden im August 2024

Die Thüringer Polizei meldete im August 2024 insgesamt 4 237 Unfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik sank damit die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,7 Prozent und gegenüber dem Vormonat um 4,4 Prozent.

Bei den 640 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 807 Personen. Zum Vorjahresmonat stieg damit sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (+88 Unfälle bzw. +15,9 Prozent) als auch die Zahl der verunglückten Personen (+111 Personen bzw. +15,9 Prozent)).

Im Monat August verloren 7 Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben. Das waren 4 Personen weniger als im August des vergangenen Jahres. Die Zahl der schwerverletzten Personen stieg dagegen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 28 Personen auf 186 Personen. Ebenso ist die Anzahl der Leichtverletzten (614 Personen) im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen (+87 Personen).

Im Zeitraum von Januar bis August 2024 war ein Anstieg der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden zum entsprechenden Vorjahreszeitraum (+9,7 Prozent) festzustellen. Bei den Verunglückten konnte man in diesem Zeitraum ebenfalls einen Anstieg um 405 Personen feststellen. Die Zahl der Getöteten sank hingegen um 8 Personen auf 61 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr
Telefon: 03 61 57 331-92 73

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

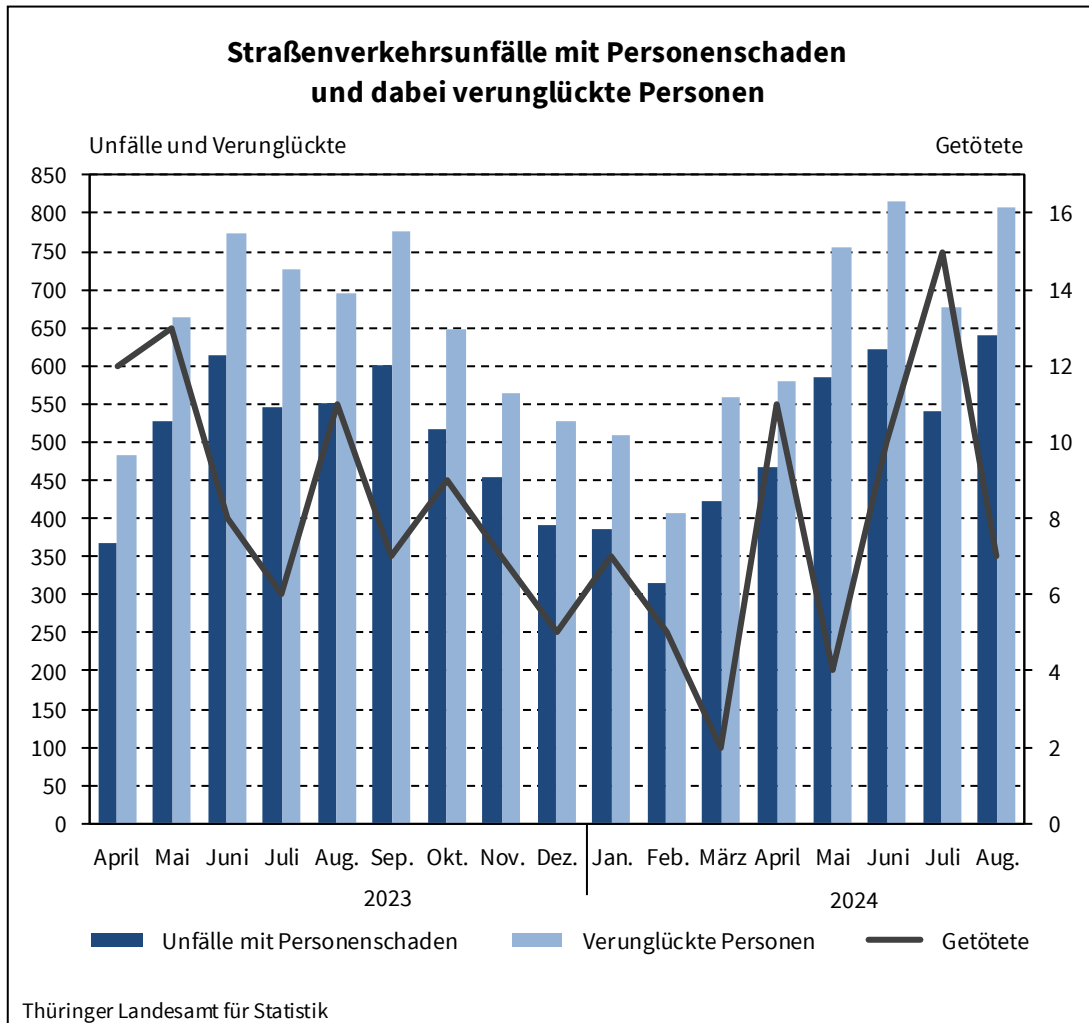
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie ----- Verunglückte Personen	August		Zu- bzw. Abnahme (-) August 2024 gegenüber August 2023		Januar bis August		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2024	2023			2024	2023		
	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Prozent		
Unfälle	4 237	4 355	-118	-2,7	32 755	32 820	-65	-0,2
davon								
Unfälle mit Personenschaden	640	552	88	15,9	3 979	3 627	352	9,7
darunter unter Alkoholeinwirkung	36	32	4	12,5	235	218	17	7,8
davon								
Unfälle mit Getöteten	6	10	-4	-40,0	56	60	-4	-6,7
Unfälle mit Verletzten	634	542	92	17,0	3 923	3 567	356	10,0
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	158	135	23	17,0	898	835	63	7,5
Unfälle mit Leichtverletzten	476	407	69	17,0	3 025	2 732	293	10,7
Unfälle mit nur Sachschaden	3 597	3 803	-206	-5,4	28 776	29 193	-417	-1,4
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach- schaden (im engeren Sinne) ¹⁾	164	173	-9	-5,2	1 204	1 327	-123	-9,3
darunter unter Alkoholeinwirkung	15	18	-3	-16,7	109	134	-25	-18,7
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ²⁾	39	28	11	39,3	256	236	20	8,5
übrige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	3 394	3 602	-208	-5,8	27 316	27 630	-314	-1,1
Verunglückte Personen	807	696	111	15,9	5 108	4 703	405	8,6
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	46	34	12	35,3	278	268	10	3,7
davon								
getötete Personen	7	11	-4	-36,4	61	69	-8	-11,6
verletzte Personen	800	685	115	16,8	5 047	4 634	413	8,9
davon								
schwerverletzte Personen	186	158	28	17,7	1 059	983	76	7,7
leichtverletzte Personen	614	527	87	16,5	3 988	3 651	337	9,2

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.